

No. 27695

---

**FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY**  
**and**  
**MOROCCO**

**Agreement concerning cultural cooperation. Signed at Bonn  
on 6 October 1987**

*Authentic texts: German, Arabic and French.*  
*Registered by Germany on 7 December 1990.*

---

**RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE**  
**et**  
**MAROC**

**Accord de coopération culturelle. Signé à Bonn le 6 octobre  
1987**

*Textes authentiques : allemand, arabe et français.*  
*Enregistré par l'Allemagne le 7 décembre 1990.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DES KÖNIGREICHS MAROKKO ÜBER KULTURELLE ZUSAMMENARBEIT

---

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung des Königreichs Marokko –

in dem Wunsch, in beiden Staaten durch freundschaftliche Zusammenarbeit und kulturellen Austausch das gegenseitige Verständnis für die Kultur, das Geistesleben und die Lebensform des anderen Volkes zu fördern –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien werden ihre kulturelle Zusammenarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten ausbauen und verstärken.

(2) Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, die gegenseitige Kenntnis aller Bereiche der Kultur ihrer Länder zu verbessern und einander bei der Erreichung dieses Ziels zu helfen.

(3) Die Vertragsparteien werden bemüht sein, die Gründung und die Tätigkeit deutsch-marokkanischer Gesellschaften und anderer Organisationen, die den Zielen dieses Abkommens dienen, im Rahmen der geltenden Bestimmungen zu erleichtern und zu fördern.

Artikel 2

(1) Die Vertragsparteien werden bestrebt sein, im Rahmen der jeweiligen innerstaatlichen Rechtsvorschriften und zu den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung, die Tätigkeit und den Fortbestand von kulturellen Einrichtungen der anderen Vertragspartei zu erleichtern und zu fördern.

Kulturelle Einrichtungen im Sinne dieses Absatzes sind insbesondere Kulturinstitute, allgemein- und berufsbildende Schulen und nichtschulische Bildungseinrichtungen, Bibliotheken und ähnliche wissenschaftliche und kulturelle Institutionen.

(2) Die Vertragsparteien gewähren den entsandten Fachkräften dieser Einrichtungen sowie den von ihnen unterhaltenen Familienangehörigen im Gastland nach Maßgabe der jeweils geltenden Rechtsvorschriften alle für die ordnungsgemäße Durchführung ihrer Aufgaben notwendigen Erleichterungen bei der Ein- und Ausreise sowie für ihren Aufenthalt und ihre Tätigkeit.

Insbesondere gewähren die Vertragsparteien Abgabefreiheit für das Umzugsgut, das eine Fachkraft, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz in das Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei verlegt, innerhalb von zwölf Monaten nach der Begründung ihres Wohnsitzes im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei einführt.

Die Abgabefreiheit bezieht sich auf die zum persönlichen Gebrauch und für den Hausrat bestimmten Gegenstände, die mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden sind und die mindestens zwölf Monate nach der Einfuhr nicht veräußert oder überlassen werden.

Die Abgabefreiheit bezieht sich auch auf private Kraftfahrzeuge, die mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden sind und die mindestens zwölf Monate nach der Einfuhr nicht veräußert oder überlassen werden.

(3) Jede Vertragspartei wird bemüht sein, soweit es die geltenden innerstaatlichen Gesetze und Rechtsvorschriften zulassen, Befreiung von Steuern und sonstigen Abgaben, die auf die in den Absätzen 1 und 2 genannten Einrichtungen und Personen anwendbar sind, zu gewähren.

### Artikel 3

Auf dem Gebiet der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen, allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, Organisationen und Einrichtungen der beruflichen Ausbildung und der Weiterbildung für Erwachsene, Schul- und Berufsbildungsverwaltungen und anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen werden die Vertragsparteien, um zur Zusammenarbeit in allen ihren Formen zu ermutigen, bemüht sein,

1. die gegenseitige Entsendung von Delegationen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustausches zu unterstützen;
2. den Austausch von Wissenschaftlern, Lehrkräften, Ausbildern, Studenten, Schülern und anderen in der Berufsausbildung stehenden Personen zu Informations-, Studien-, Forschungs- bzw. Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;

3. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern.

#### Artikel 4

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten qualifizierten Studenten und Wissenschaftlern der jeweils anderen Vertragspartei zur Ausbildung, Fortbildung oder zu Forschungsarbeiten Stipendien zur Verfügung stellen.

(2) Zum Zweck der einvernehmlichen Vorbereitung der Vergabe der in Absatz 1 genannten Stipendien werden die Vertragsparteien bei der Bearbeitung von Stipendienanträgen die diplomatische Vertretung jeweils des Landes, das die Stipendien bereitstellt, beteiligen.

(3) Die Zuerkennung der in Absatz 1 genannten Stipendien erfolgt durch die zuständigen Stellen derjenigen Vertragspartei, die die Stipendien bereitstellt.

#### Artikel 5

(1) Die Vertragsparteien werden sich um die gegenseitige Förderung des Sprachunterrichts in ihren Bildungseinrichtungen insbesondere durch die folgenden Maßnahmen bemühen:

1. Austausch von Lektoren, Beratern und Sprachlehrern;
2. Teilnahme von Lehrern an Schulen und Hochschulen sowie von Studenten an sprachlichen Fortbildungskursen, Teilnahme von Erwachsenen an allgemeinen Sprachkursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden;
3. Austausch von Lehrbüchern, Lehrmitteln und sonstigem Material zum Unterricht und Studium von Sprache und Literatur und Zusammenarbeit auf diesem Gebiet;
4. Nutzung der Möglichkeiten, die Hörfunk und Fernsehen für die Verbreitung der Kenntnis der Sprache beider Vertragsparteien bieten.

Die Vertragsparteien werden die Verbreitung der Kenntnis ihrer Sprachen auch mit anderen Mitteln fördern, die sie im Verlauf der Zusammenarbeit für zweckmäßig erachten.

(2) Zur Behandlung der mit dem Unterricht marokkanischer Schüler in der Bundesrepublik Deutschland zusammenhängenden Fragen werden die Vertragsparteien eine gemischte deutsch-marokkanische Expertenkommission einsetzen.

### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden prüfen, unter welchen Bedingungen die in den beiden Staaten verliehenen akademischen Diplome und Titel für akademische Zwecke als gleichwertig anerkannt werden können.

### Artikel 7

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, Literatur und verwandter Gebiete des jeweils anderen Landes zu vermitteln, werden sich die Vertragsparteien bemühen, Besuche und andere Kontakte in diesen Bereichen anzuregen, die Durchführung von entsprechenden Maßnahmen und Veranstaltungen zu erleichtern und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe zu leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen künstlerischer Ensembles und Gruppen sowie einzelner Künstler zu Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation von Reisen von bildenden Künstlern, Architekten, Komponisten, Schriftstellern, Journalisten und von Mitarbeitern von Verlagen, Bibliotheken, Museen, Archiven sowie anderen Vertretern des kulturellen Lebens zum Erfahrungsaustausch oder zur Information;
4. bei dem Aufbau und der Entwicklung von Verbindungen und der Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken, Verlagen, Museen und Archiven durch Überlassung von Leihgaben im direkten Austausch zwischen Museen sowie durch Austausch von Büchern und anderen Publikationen, von Archivmaterialien einschließlich Mikrofilmen kulturellen, künstlerischen, wissenschaftlichen und sozialen Charakters sowie von Schallplatten und Tonbandaufzeichnungen kulturellen Inhalts;
5. bei der Herausgabe von Übersetzungen von Werken der schöpferischen, wissenschaftlichen und der Fachliteratur.

### Artikel 8

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Rundfunks die kulturelle Zusammenarbeit der entsprechenden Anstalten ihrer Länder sowie den Austausch von Spiel-, Dokumentar- und Wochenschauaufnahmen und anderer audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

Die unmittelbare Zusammenarbeit zwischen Filmherstellern und -organisationen und der Austausch von Delegationen von Filmschaffenden und einzelnen Fachleuten werden ermutigt werden.

#### Artikel 9

Die Vertragsparteien werden sich bemühen, den Jugendaustausch und die Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisationen und anderen Institutionen der außerschulischen Jugendbildung zu fördern.

#### Artikel 10

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports (auch an Schulen und Hochschulen) zu fördern.

#### Artikel 11

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen der Erwachsenenbildung und den Berufsorganisationen ihrer Länder zu fördern sowie im Rahmen ihrer Möglichkeiten zum Zweck der gegenseitigen Information durch geeignete Maßnahmen den Austausch von maßgeblichen Persönlichkeiten aus diesen Organisationen zu erleichtern.

#### Artikel 12

Die Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei abwechselnd in einem der beiden Staaten zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austausches zu ziehen und Empfehlungen für die weitere Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit zu erarbeiten.

#### Artikel 13

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs Marokko innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

#### Artikel 14

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander davon unterrichten, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

#### Artikel 15

Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren geschlossen; es verlängert sich stillschweigend jeweils um den gleichen Zeitraum, wenn es nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Bonn am 6. Oktober 1987 in zwei Urschriften, jede in deutscher, arabischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist.

Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des arabischen Wortlauts ist der französische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:

J. RUHFUS

Für die Regierung des Königreichs Marokko:

MOHAMED BENAÏSSA

---

## المادة 15

=====

أبرم هذا الاتفاق لمدة خمس سنوات و سبعمد العمل به بصفة تلقائية لنفس المدة ما لم يتم الغاؤه كتابة من قبل احد الطرفين المتعاقدين شريطة اشعار الطرف الاخر بهذا الالغاء قبل ستة اشهر.

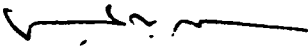
و حرر بـ----- فـسـى

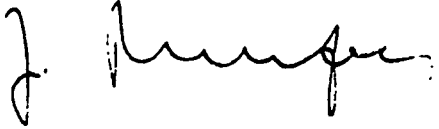
في نظيرين باللغات العرسة و الالمانية و الفرنسية و لكل من النصوص الثلاثة نفس الحجبية .  
و عند الاختلاف في تاويل النص العربي و النص الالماي يعتمد النص الفرنسي.

عن حكومة المملكة المغربية

عن حكومة جمهورية

المانيا الاتحادية

  
مستشار وزير الخارجية





المادة 10  
=====

يشجع الطرفان المتعاقدان اللقاءات بين الرياضيين و الفرق الرياضية في بلديهما و تطوير التعاون في ميدان الرياضة بما في ذلك المؤسسات المدرسية و مؤسسات التعليم العالي.

المادة 11  
=====

يعمل الطرفان المتعاقدان على تطوير التعاون بين منظمات تكوين الكبار و المنظمات المهنية في بلديهما، و تسهيل تبادل الشخصيات المتخصصة في هذه المنظمات من اجل الاطلاع المتبادل و ذلك في حدود امكاناتهما باتخاذ الاجراءات الملائمة.

المادة 12  
=====

يجتمع ممثلو الطرفين المتعاقدين حسب الضرورة او طلب احد الطرفين المتعاقدين في احدى الدولتين بالتناوب و ذلك من اجل جرد حصيلة المبادلات المنجزة في اطار هذا الاتفاق و اعداد توصيات من اجل التطوير اللاحق للتعاون الثقافي.

المادة 13  
=====

و سيطبق هذا الاتفاق ايضا على مقاطعة برلين الا في حالة صدور تصريح مخالف من طرف جمهورية المانيا الاتحادية الى حيز التنفيذ.

المادة 14  
=====

يدخل هذا الاتفاق حيز التنفيذ ابتداءً من احر اشعار ل احد الطرفين المتعاقدين بالصادقة عليه طبقاً للقواعد الدستورية في كلا البلديين.



(3) ان تخويل المنح المنصوص عليها في الفقرة 1 اعلاه يرجع الى المصالح المختصة للطرف المانح.

#### المادة 5

=====

يعمل الطرفان المتعاقدان صفة متادلة على تطوير التعلم اللغوي في مؤسساتها التربوية و ذلك باتخاذ الاجراءات التالية على وجه الخصوص.

- (1) تبادل المعيدين و المستشارين و اساتذة اللغات.
  - (2) مشاركة اساتذة و معلمي المدارس و مؤسسات التعليم العالي و كذا الطلبة في دروس استكمال التكوين اللغوي و مشاركة الكبار في دروس اللسانيات العامة المنظمة من طرف الجانب الاخر.
  - (3) تبادل الكتب المدرسية و الوسائل التعليمية و وسائل اخرى مخصصة للتعليم و لدراسة اللغات و الاداب و التعاون في هذا المجال .
  - (4) استعمال الامكانيات التي تتحياها الاداعة و الطفزة من اجل نشر معرفة لغتي الطرفين المتعاقدين . كما يشجع الطرفان المتعاقدان نشر المعرفة بلغتيهما بطرق اخرى يريانها مناسبة في مسيرة التعاون .
- و من اجل دراسة المسائل المرتبطة بالتعليم الملقن للتلاميذ المغاربة بجمهورية المانيا الاتحادية . ينشئ الطرفان المتعاقدان لجنة مشتركة مغربية المانية.

#### المادة 6

=====

يبحث الطرفان المتعاقدان الشروط التي بموجبها يمكن الاعتراف بمعادلة الشهادات و الدرجات الجامعية الممنوحة في كلا البلدين لغايات جامعية.

#### المادة 7

=====

ولاتاحة معرفة افضل بالفنون و الاداب و الميادين ذات الصلة في البلد الاخر، يسمي الطرفان المتعاقدان الى اتخاذ المبادرة بالزيارات و الاتصالات الاخرى في هذه الميادين ، و تسهيل تنفيذ الاجراءات و التظاهرات المقابلة و التعاون فيما بينهما في حدود امكاناتهما و خاصة :

(3) يعمل كل من الطرفين، حسب ما تسمح به القوانين و الانظمة الداخلية الجارى بها العمل على منح الاعفاء من الضرائب و كل الرسوم الاخرى المفروضة على المؤسسات و الاشخاص المشار اليهم في الفقرتين 1 و 2 اعلاه.

و تطبق الاعفاءات ايضا على السيارات ذات الاستعمال الشخصي، و التي سبق استعمالها لمدة لا تقل عن ستة اشهر قبل الرحيل، و التي لم تغت و لم يتخلى عنها لمدة لا تقل عن اثني عشر شهرا بعد تاريخ استيرادهــــا.

### المادة 3 =====

سعيًا وراء تشجيع مختلف اوجه التعاون في ميادين العلوم و التربية بما في ذلك مؤسسات التعليم العالي و مدارس التعليم العام و المدارس المهنية و مؤسسات التكوين المهني و استكمال تكوين الراشدين، و ادارات التكوين المدرسي و المهني و مؤسسات التربية و البحث الاخرى، يعمــــل الطرفان على :

- (1) دعم تبادل البعثات للاطلاع و تبادل التجارب.
- (2) دعم تبادل رجال العلم و المدرسين و الموكنين و الطلبة و التلاميذ و اشخاص اخرين يستفيدون من التكوين المهني و ذلك من اجل القيام بزيارات للاطلاع و الدراسة و البحث و التكوين.
- (3) تشجيع تبادل الوثائق و الوسائل التعليمية و الوسائل السمعية البصرية و المعلومات و الافلام التعليمية في الميدان العلمي و التربوي و البيداغوجي و كذا تنظيم معارض متخصصة في هذه الميادين.

### المادة 4 =====

- (1) يقدم كل من الطرفين المتعاقدين في حدود امكانياتها منحًا الى الطلبة و رجال العلم المؤهلين في الطرف الاخر من اجل التكوين او استكمال التكوين او اعمال البحث.
- (2) من اجل الاعداد لتحويل المنح المنصوص عليها في الفقرة 1 باعناق مشترك يشرك الطرفان المتعاقدان البعثة الدبلوماسية للبلد المانع في دراسة طلبات المنح.

- (2) يسعى الطرفان المتعاقدان الى تحسين معرفتهما المتبادلة لجميع الميادين الثقافية فـي البلدين و التعاون بينهما من اجل بلوغ هذا الهدف.
- (3) يسعى الطرفان المتعاقدان في اطار الانظمة الجارى بها العمل، لتسهيل و تشجيع انشا' و دعم نشاط جمعيات مغربية المانية و منظمات اخرى من شأنها ان تخدم اغراض هذا الاتفاق.

## المادة 2

=====

- (1) يعمل كل من الطرفين المتعاقدين في اطار القوانين الداخلية الجارى بها العمل في كل من البلدين، و حسب الشروط التي يتفقان عليها على تسهيل و تشجيع انشا' و دعم نشاط المؤسسات الثقافية للطرف الاخر.
- و تعتبر مؤسسات ثقافية حسب مفهوم هذه الفقرة على وجه الخصوص : المعاهد الثقافية و مدارس التعليم العام و مدارس التكوين المهني و المؤسسات التربوية غير المدرسية و المكتبات و المؤسسات العلمية و الثقافية الاخرى.
- (2) يمنح الطرفان المتعاقدان الموطفي المؤسسات الموفدين عن الطرف الاخر، و لاقراد عائلتهم الذين هم تحت كفالتهم في البلد المضيف، و طبقا للانظمة القانونية المعمول بها في كل منهما، كل التسهيلات الضرورية من اجل تنفيذ مهامهم بصفة منتظمة، عند الدخول و الخروج، و خلال اقامتهم و ممارسة نشاطهم.
- و يمنح الطرفان المتعاقدان على الخصوص الاغيا' من الحقوق على الاثاث الشخصي المستورد من طرف الخمير الذي يغير مقر اقامته الى بلد الطرف الاخر و ذلك خلال اجل اثني عشر شهرا ابتداء من تاريخ بد' اقامته على تراب بلد الطرف الاخر، و تخص هذه الاغيا'ات من الحقوق الامتعة المعدة للاستعمال الشخصي او لاغراض منزلية و التي يكون قد تم استعمالها لمدة لا تقل عن ستة اشهر قبل الانتقال و التي لم تغت و لم يتخلى عنها لمدة لا تقل عن اثني عشر شهرا بعد تاريخ استيرادهما.



## ACCORD DE COOPÉRATION CULTURELLE<sup>1</sup> ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DU ROYAUME DU MAROC

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne

et

le Gouvernement du Royaume du Maroc,

désireux de promouvoir dans les deux Etats, par une coopération amicale et par des échanges culturels, la compréhension mutuelle de la culture, de la vie intellectuelle et du mode de vie de leurs peuples respectifs,

sont convenus de ce qui suit:

### Article 1<sup>er</sup>

(1) Les Parties contractantes développeront et renforceront leur coopération culturelle dans la mesure de leurs possibilités.

(2) Les Parties contractantes s'efforceront d'améliorer la connaissance mutuelle dans tous les domaines culturels de leurs pays et de s'entraider à parvenir à cet objectif.

(3) Les Parties contractantes s'efforceront, dans le cadre des dispositions en vigueur, de faciliter et de promouvoir la création et l'activité de sociétés germano-marocaines et d'autres organisations qui servent les objectifs du présent Accord.

### Article 2

(1) Les Parties contractantes s'efforceront, dans le cadre des dispositions légales intérieures respectives et dans les conditions à convenir entre elles, de faciliter et de promouvoir la création, l'existence et l'activité d'institutions culturelles de l'autre Partie contractante.

Sont considérées en particulier comme institutions culturelles, au sens du présent paragraphe, les instituts culturels, écoles d'enseignement général et écoles professionnelles, et établissements éducatifs extrascolaires, bibliothèques et autres institutions scientifiques et culturelles.

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 15 janvier 1990, date à laquelle les Parties contractantes se sont informées de l'accomplissement de leurs conditions intérieures nécessaires, conformément à l'article 14.

(2) Les Parties contractantes accorderont au personnel de ces institutions envoyé par l'autre Partie ainsi qu'aux membres de leurs familles qui sont à leur charge, dans le pays d'accueil et conformément aux dispositions juridiques respectives, toutes les facilités nécessaires à l'exécution régulière de leurs tâches, à l'entrée et à la sortie ainsi que pour leur séjour et leur activité.

Les Parties contractantes accorderont notamment la franchise des droits pour les effets personnels importés par un expert qui transfère son domicile habituel sur le territoire de l'autre Partie contractante, dans un délai de douze mois à compter de l'établissement de domicile sur le territoire de l'autre Partie contractante.

La franchise de droits portera sur les objets d'usage personnel ou destinés au ménage, qui auront été utilisés six mois au minimum avant le déménagement et qui n'auront pas été aliénés ou cédés pour une durée de douze mois au minimum après la date de leur importation.

La franchise de droits s'appliquera également aux véhicules automobiles à usage privé qui auront été utilisés six mois au minimum avant le déménagement et qui n'auront pas été aliénés ou cédés pour une durée de douze mois au minimum après la date de leur importation.

(3) Chacune des Parties contractantes s'efforcera, dans la mesure où le permettent les lois et règlements intérieurs en vigueur, d'accorder l'exemption des impôts et autres taxes applicables aux institutions et aux personnes visées aux paragraphes 1 et 2 ci-dessus.

### Article 3

Dans le domaine de la science et de l'éducation, y compris les établissements d'enseignement supérieur, les écoles d'enseignement général et les écoles professionnelles, les organisations et institutions de formation professionnelle et de perfectionnement pour adultes, les administrations de formation scolaire et professionnelle et autres établissements éducatifs et de recherche, les Parties contractantes s'efforceront, pour encourager la coopération sous toutes ses formes,

- 1) d'appuyer l'envoi réciproque de délégations dans un but d'information et d'échanges d'expériences;
- 2) d'appuyer l'échange de scientifiques, de personnel enseignant, de formateurs, d'étudiants, d'écoliers et autres personnes bénéficiant d'une formation professionnelle, en vue de séjours d'information, d'études, de recherche et de formation;



- 3) de promouvoir l'échange de littérature, de matériel d'enseignement, de matériel audiovisuel et d'information ainsi que de films d'enseignement, dans le domaine scientifique, pédagogique et didactique, ainsi que l'organisation d'expositions spécialisées dans ces domaines.

#### Article 4

(1) Dans le cadre de leurs possibilités, les Parties contractantes fourniront des bourses à des étudiants et scientifiques qualifiés de l'autre Partie à des fins de formation, de perfectionnement ou de travaux de recherche.

(2) Pour permettre de préparer, d'un commun accord, l'octroi des bourses visées au paragraphe 1 ci-dessus, les Parties contractantes feront intervenir dans l'examen des demandes de bourses la mission diplomatique du pays respectif qui fournit les bourses.

(3) L'octroi des bourses visées au paragraphe 1 ci-dessus incombera aux services compétents de la Partie contractante qui fournit les bourses.

#### Article 5

(1) Les parties contractantes s'efforceront de promouvoir mutuellement l'enseignement linguistique dans leurs établissements éducatifs, en particulier par les mesures suivantes:

- 1) échange de lecteurs, conseillers et professeurs de langues;
- 2) participation de professeurs enseignant dans des écoles et des établissements d'enseignement supérieur ainsi que d'étudiants, à des cours de perfectionnement linguistique, participation d'adultes à des cours de langue généraux organisés par l'autre Partie;
- 3) échange de manuels d'enseignement, moyens didactiques et autres matériels destinés à l'enseignement et à l'étude des langues et de la littérature, et coopération dans ce domaine;
- 4) utilisation des possibilités offertes par la radiodiffusion et la télévision pour la diffusion de la connaissance des langues des deux Parties contractantes.

Les Parties contractantes encourageront également la diffusion de la connaissance de leurs langues par d'autres moyens considérés comme opportuns au cours de la coopération.

(2) En vue d'étudier les questions en rapport avec l'enseignement dispensé aux élèves marocains en République fédérale d'Allemagne, les Parties contractantes créeront une commission d'experts mixte germano-marocaine.

#### Article 6

Les Parties contractantes examineront dans quelles conditions l'équivalence des diplômes et titres universitaires délivrés dans les deux pays pourra être reconnue à des fins universitaires.

#### Article 7

Pour permettre une meilleure connaissance des arts, de la littérature et des domaines apparentes de l'autre pays, les Parties contractantes s'efforceront de prendre l'initiative de visites et d'autres contacts dans ces domaines, de faciliter la mise en œuvre de mesures et de manifestations correspondantes et de s'entraider dans le cadre de leurs possibilités, notamment

- 1) dans l'organisation de tournées d'ensembles et de groupes artistiques ainsi que d'artistes en vue de concerts, représentations théâtrales et autres manifestations artistiques;
- 2) dans l'organisation d'expositions, de conférences et de cours;
- 3) dans l'organisation de voyages d'artistes des différents domaines des beaux-arts, architectes, compositeurs, écrivains, journalistes ainsi que de collaborateurs de maisons d'édition, bibliothèques, musées, archives et d'autres représentants de la vie culturelle en vue d'échanges d'expériences ou à titre d'information;
- 4) dans l'établissement et le développement de relations et de la coopération entre les bibliothèques, maisons d'édition, musées et archives grâce à des prêts dans le cadre d'un échange direct entre les musées, ainsi que par l'échange de livres et autres publications, de matériel d'archives, y compris des microfilms, à caractère culturel, artistique, scientifique et social ainsi que de disques et d'enregistrements sur bande magnétique à contenu culturel;
- 5) dans la publication de traductions d'œuvres relevant du domaine des belles-lettres, des sciences et de la technique.

#### Article 8

Dans le domaine du film, de la télévision et de la radiodiffusion, les Parties contractantes appuieront, dans la mesure de leurs possibilités, la coopération culturelle des établissements correspondants de leurs pays ainsi que l'échange de films d'action, documentaires et d'actualités ainsi que d'autres moyens audiovisuels susceptibles de servir les objectifs du présent Accord.

La coopération directe entre producteurs et organisations cinématographiques ainsi que l'échange de délégations de cinéastes et de spécialistes seront encouragés.

#### Article 9

Les Parties contractantes s'efforceront de promouvoir l'échange de jeunes et la coopération entre organisations de jeunesse et autres établissements éducatifs extra-scolaires pour les jeunes.

#### Article 10

Les Parties contractantes encourageront les rencontres entre sportifs et équipes sportives de leurs pays et s'efforceront de promouvoir la coopération dans le domaine des sports (y compris dans les établissements scolaires et les établissements d'enseignement supérieur).

#### Article 11

Les Parties contractantes s'efforceront de promouvoir la coopération entre les organisations de la formation des adultes et les organisations professionnelles de leurs pays et de faciliter dans le cadre de leurs possibilités, par des mesures appropriées, l'échange de personnalités compétentes de ces organisations aux fins de l'information mutuelle.

#### Article 12

Les représentants des Parties contractantes se réuniront en fonction des besoins ou à la demande d'une Partie contractante, dans un des deux États alternativement, pour dresser le bilan des échanges réalisés dans le cadre du présent Accord et élaborer des recommandations pour le développement ultérieur de la coopération culturelle.

#### Article 13

Le présent Accord s'appliquera également au Land de Berlin, sauf déclaration contraire faite par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement du Royaume du Maroc dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Accord.

**Article 14**

Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle les Parties contractantes s'informeront mutuellement que les conditions intérieures nécessaires à l'entrée en vigueur de l'Accord sont remplies.

**Article 15**

Le présent Accord est conclu pour une durée de cinq ans; il sera prolongé tacitement de périodes de la même durée s'il n'est pas dénoncé par écrit par l'une des Parties contractantes sous réserve d'un préavis de six mois.

Fait à Bonn, le 6 octobre 1987, en double exemplaire en langues allemande, arabe et française, chacun des trois textes faisant foi.

En cas de divergences dans l'interprétation du texte allemand et du texte arabe, le texte français prévaudra.

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale d'Allemagne :

J. RUHFUS

Pour le Gouvernement  
du Royaume du Maroc :

MOHAMED BENAÏSSA

---

## [TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE KINGDOM OF MOROCCO CONCERNING CULTURAL CO-OPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Kingdom of Morocco,

Desiring to promote, through friendly cooperation and cultural exchange, mutual understanding in both States, of the culture, intellectual life and way of life of their respective peoples,

Have agreed as follows:

*Article 1*

1. The Contracting Parties shall develop and strengthen their cultural cooperation to the extent possible.
2. The Contracting Parties shall endeavour to improve mutual knowledge of all areas of their countries's culture and to assist each other in achieving this aim.
3. The Contracting Party shall endeavour, within the framework of the regulations in force, to facilitate and promote the establishment and activities of German-Moroccan societies and other organizations which serve the purposes of this Agreement.

*Article 2*

1. The Contracting Parties shall endeavour, within the framework of the respective internal legislations and on terms to be agreed between them, to facilitate and promote the establishment and activities of cultural institutions of the other Contracting Party.

“Cultural institutions” within the meaning of this paragraph are cultural institutes, general and vocational schools and extramural educational establishments, libraries and similar scientific and cultural institutions.

2. The Contracting Parties shall, in accordance with their respective internal legislations, afford the staff of such institutions seconded by the other Party as well as to dependent members of their families in the host country, such facilities with regard to their entering and leaving the country as well as to their stay and activities in the country as are necessary for the regular performance of their tasks.

The Contracting Parties shall, in particular, exempt from duty the personal effects which an expert who transfers his habitual domicile to the territory of the other Contracting Party imports within a period of 12 months from the establishment of domicile in the territory of the other Contracting Party.

Exemption from duty shall apply to objects intended for personal or household use which have been utilized at least six months before the move and are not sold or

<sup>1</sup> Came into force on 15 January 1990, the date on which the Contracting Parties informed each other of the completion of their respective national requirements, in accordance with article 14.

given away for a period of at least 12 months after the date on which they are imported.

Exemption from duty shall also apply to private motor vehicles which have been utilized for at least six months before the move and are not sold or given away for a period of at least 12 months after the date on which they are imported.

3. Each Contracting Party shall endeavour, to the extent that internal laws and regulations in force permit, to grant exemption from taxes and other levies applicable to the institutions and persons referred to in paragraphs 1 and 2 above.

#### *Article 3*

In the field of science and education, including institutions of higher education, general and vocational schools, organizations and institutions for vocational training and adult education, schools and vocational training authorities and other educational and research institutions, the Contracting Parties shall, with a view to encouraging cooperation in all its forms, endeavour to:

1. Support reciprocal visits by delegations to exchange information and experience;

2. Support the exchange of scientists, teachers, instructors, universities and school students and other persons undergoing vocational training, for information, study, research and training purposes;

3. Promote the exchange of literature, teaching aids, audiovisual and information material and instructional films in the scientific, pedagogical and didactic field, as well as the holding of specialized exhibitions relevant to those fields.

#### *Article 4*

1. The Contracting Parties shall to the extent possible award basic training, further training and research scholarships to qualified students and scholars of the other Contracting Party.

2. With a view to ensuring that the scholarships referred to in paragraph 1 above, are granted by mutual agreement, the Contracting Parties shall invite the diplomatic mission of the country providing the scholarships to participate in the screening of scholarship applications.

3. The scholarships referred to in paragraph 1 shall be awarded by the competent authorities of the Contracting Party which is providing the scholarships.

#### *Article 5*

1) The Contracting Parties shall endeavour mutually to promote language instruction in their educational establishments, in particular through the following measures:

1. The exchange of lectures, counsellors and language teachers;

2. The participation by teachers at schools and higher educational establishments, as well as by students, in further training courses in languages, and participation by adults in general language courses organized by the other Party;

3. The exchange of textbooks, teaching aids and other materials for the teaching and study of language and literature, and cooperation in this field;

4. The utilization of possibilities offered by radio and television for the dissemination of the knowledge of the languages of both Contracting Parties.

The Contracting Parties shall also promote the dissemination of the knowledge of their languages by such other means as they may deem appropriate in the process of cooperation.

- 2) The Contracting Parties shall set up a mixed German-Moroccan Commission of experts to deal with matters pertaining to the teaching of Moroccan students in the Federal Republic of Germany.

#### *Article 6*

The Contracting Parties shall examine under what conditions the university diplomas and degrees awarded in the two countries can be regarded as equivalent for academic purposes.

#### *Article 7*

In order to impart a better knowledge of the art, literature and related fields of the other country, the Contracting Parties shall endeavour to encourage visits and other contacts in those fields, to facilitate the application of measures and the organization of events of an appropriate nature, and to assist each other to the extent possible, in particular in:

1. Arranging tours by artistic ensembles and groups, as well as by individual artists, for the purpose of giving concerts and theatrical and other artistic performances;
2. Arranging exhibitions, lectures and courses;
3. Arranging visits by visual artists, architects, composers, writers, journalists and personnel of publishing houses, libraries, museums and archives as well as by other representatives of cultural life, for purposes of exchange of experience or information;
4. Establishing and developing contacts and cooperation between libraries, publishing houses, museums and archives on the basis of direct-exchange loans between museums, as well as through exchanges of books and other publications, archive materials including microfilms of a cultural, artistic, scientific and social nature, and records and tape recordings having a cultural content;
5. Publishing translations of belletristic, scientific and technical literature.

#### *Article 8*

The Contracting Parties shall, to the extent possible, support cultural cooperation between their respective film, television and radio broadcasting organizations as well as exchanges of feature, documentary and news films and other audio-visual materials which may serve the purposes of this Agreement.

Direct collaboration between filmmakers and film institutes and exchanges of delegations of persons employed in the film industry as well as of individual experts shall be encouraged.

#### *Article 9*

The Contracting Parties shall endeavour to promote youth exchanges and cooperation between youth organizations and other extramural institutions of youth education.

*Article 10*

The Contracting Parties shall encourage meetings between sportsmen and women and sports teams from their countries and shall endeavour to foster cooperation in sports, *inter alia* at schools and higher educational establishments.

*Article 11*

The Contracting Parties shall endeavour to foster cooperation between adult education organizations and professional organizations in their respective countries and, as far as possible, to facilitate, through appropriate measures exchanges of prominent personalities from such organizations for the purpose of mutual information.

*Article 12*

As necessary or upon the request of either Contracting Party, the representatives of the Contracting Parties shall meet alternately in the two countries in order to review the exchanges carried out under this Agreement and to draw up recommendations for the further development of cultural cooperation.

*Article 13*

This Agreement shall also apply to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Kingdom of Morocco within three months of the date of entry into force of this Agreement.

*Article 14*

This Agreement shall enter into force on the date on which the Contracting Parties notify each other that their respective national requirements for the entry into force of the Agreement have been fulfilled.

*Article 15*

This Agreement shall be valid for a period of five years and shall be tacitly extended for successive five-year periods unless it is denounced in writing by either Contracting Party at least six months before its expiry.

DONE at Bonn on 6 October 1987, in duplicate in the German, Arabic and French languages, all three texts being authentic.

In case of divergent interpretations of the German and Arabic texts, the French text shall prevail.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

J. RUHFUS

For the Government of the Kingdom of Morocco:

MOHAMED BENAÏSSA

---